

Allgemeine Zeitung

ANDERE SPORTARTEN

Abenteuer Karate-WM beginnt

20.09.2012 - APPENHEIM

TV APPENHEIM Sherina Kainath, Indira Lehr und Manuel Müller starten ab Montag in Orlando

(red/rer). Für die drei jungen Karatekämpfer des TV Appenheim, Sherina Kainath, Indira Lehr und Manuel Müller, beginnt am Samstag mit dem Abflug von Frankfurt das Abenteuer Sportkarate-WM in Orlando (USA). In dieser Woche haben sich die drei unter Anleitung ihres Heimtrainers Stefan Kainath, der ebenfalls mit nach Florida fliegt, den letzten Schliff geholt.

Am Samstag stehen nach der Ankunft in Orlando noch die Registrierung sowie das Wiegen für Manuel Müller an. Der Sonntag ist Ruhetag für die Wettkämpfer. An diesem Tag finden nur die Auslosung und die Kampfrichter- sowie Trainer-Besprechungen statt, an denen auch Stefan Kainath als Formen-Bundestrainer teilnehmen wird.

Wettkämpfe am Montag

Am Montag, 24. September, geht es für alle direkt los. Nach der offiziellen WM-Eröffnung um 8 Uhr sind Sherina Kainath und Indira Lehr zeitgleich am Start, am frühen Nachmittag greift dann Manuel Müller in das Geschehen ein. Dieses Mal wird er beim Wiegen nicht so große Probleme wie im Vorjahr haben, denn er kann vor Ort entscheiden, ob er in der 65-kg-Gewichtsklasse oder bis 70 kg starten wird. In beiden Klassen rangiert Müller unter den Top drei der deutschen Rangliste. Maximal drei Starter sind pro Nation und Klasse zulässig, aber aufgrund der hohen Kosten ist das deutsche Team dieses Jahr deutlich kleiner als in den letzten drei Jahren, in denen die WM jeweils in Europa ausgetragen wurde.

Die 12-jährige Sherina Kainath startet in Orlando letztmals in der Jugendklasse. Bei der WM-Qualifikation der nächsten Saison, die mit der Deutschen Meisterschaft am 20. Oktober in Appenheim beginnt, muss sie bei den Juniorinnen antreten, da sie vor dem Stichtag 30. Juni 2013 bereits 13 Jahre alt sein wird.

Nach dem Gewinn der Bronzemedaille 2010 in Edinburgh und der zwei Bronzemedailles 2011 in Karlsruhe hofft Sherina, auch im letzten Jugend-Jahr wieder in mindestens ein Finale einzuziehen. Aber die Konkurrenz aus den führenden Nationen im Formen-Wettbewerb, USA und Kanada, wird sehr stark sein. Das gilt auch für die 15-jährige Indira Lehr, die nach der im Stechen nur denkbar knapp verpassten WM-Medaille letztes Jahr zum ersten Mal auf dem Podest stehen möchte. Das Potenzial hierfür hat sie im



Die drei jungen Appenheimer Karatesportler, für die am Montag das Abenteuer Weltmeisterschaft in Orlando (Florida) beginnt (von links): Manuel Müller, Indira Lehr und Sherina Kainath. Foto: TVA

TERMINPLAN

Übersicht der Starts in den jeweiligen Disziplinen am Montag, 24. September.

Sherina Kainath (Jugend bis 12 Jahre): 1. Klasse auf Ring 1 (Waffen mit Musik), 2. Klasse auf Ring 2 (Waffen ohne Musik), 3. Klasse auf Ring 1 (Freestyle).

Indira Lehr (Juniorinnen bis 17 Jahre): 1. Klasse auf Ring 2 (Waffen ohne Musik), 2. Klasse auf Ring 1 (Waffen mit Musik), 4. Klasse auf Ring 1 (Freestyle).

Manuel Müller (Junioren bis 17 Jahre): 6. oder 7. Klasse auf Ring 6 (-65 oder -70 kg), evtl. 10. Klasse auf Ring 6 (Teamkampf Junioren).

Training und in der nationalen Turnierserie unter Beweis gestellt.

Im Pointfighting war Manuel Müller, der ebenfalls 15 Jahre alt ist, bei seiner zweiten WM-Teilnahme im Vorjahr ins Finale der 50-kg-Gewichtsklasse eingezogen und hatte sich die Silbermedaille geholt. Ob ihm das auch in der höheren Gewichtsklasse gelingen wird, bleibt abzuwarten, vor allem weil er, gehandicapt durch eine Fuß- und Rückenverletzung, nicht voll trainieren konnte. Vielleicht wird er aber vor Ort vom Bundestrainer für den Teamkampf der Junioren nominiert, bei dem jeweils fünf Kämpfer pro Nationalteam antreten. In dieser Disziplin wurde sein älterer Bruder Timo 2009 in Spanien Vizeweltmeister. Dieses Jahr wäre er bei den Herren bis 90 kg startberechtigt, kann aber aus beruflichen Gründen nicht an der WM teilnehmen.

Verein übernimmt die Kosten

Die hohen Kosten der WM in Übersee, die normalerweise von den Sportlern selbst zu tragen sind, konnten durch mehrere Aktionen des TV Appenheim wie das Sommergrillfest und Kuchenverkauf bei verschiedenen Gelegenheiten sowie durch Gewinnung von Sponsoren gedeckt werden.

Der genaue Zeitplan für die Finals vom 26. bis 28. September, in denen, so hofft man beim TV, alle drei noch im Rennen sein werden, steht noch nicht fest. Die Rückkehr ist am Sonntag, 30. September um 7.20 Uhr in Frankfurt, ab 10 Uhr morgens findet dann der WM-Empfang in der TV-Halle statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Aktuelle Ergebnisse der Appenheimer WM-Starter werden auch im Internet unter www.sportkarate-appenheim.de veröffentlicht.